



angreifen und werden schon nicht mehr so...

Es war hohe Zeit, daß die deutschen Behörden das Tragen des Braumbrodes im Ausland...

damit gemacht, der sich bewährte. In Italien ist das Wandern...

erhalten auf Grund des am 16. Mai 1902 in der Nähe des Suezkanals im Bra...



Das Erbhofbuch. Preisgekrönter Entwurf des Kunstmalers Hans Uhl-Berlin...

Italienische Note an England.

Beschränktes Rüftungsabkommen vorgeschlagen.

Das Britische Auswärtige Amt hat am Dienstag einen bedeutsamen Vorschlag der italienischen Regierung empfangen...

das Wasser aus den Ballastbehältern zu pumpen oder den Diebstahl von Pumpen...

Bevollmächtigte des ev. Jugendwerkes

Jugendpfarrer Bergmann für Mittelland. Der Jugendpfarrer der Deutschen Evangelischen Kirche...

Sühne für „Georges Philippart“

Anfrage wegen schärflicher Züchtung. Großes Mitleiden hat in Paris die Nachricht hervorgerufen...

Stachelschimmerer Dr. Vetter

Am Alter von 70 Jahren ist der Kammerherr des Stachelschimmerers Dr. Vetter...

Führerschulung zum Landjahr.

Anfang Januar beginnen in den verschiedenen Teilen Preussens Schulungslager für das vom 1. April 1904 an...

Der französische Vorkaiser in London.

Cochin, hatte am Montagmorgens im Foreign Office eine einstündige Unterredung...

Erhaltung von Art und Rasse.

Ministerialrat Dr. Güll über die Durchführung des Sterilisierungsgesetzes.

Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses ist am 1. Januar in Kraft getreten. In einer Vortragsrede...

Art 4230 Heilpraktiker.

Stellung des Standes von Kurpfälzern.

An einer Tagung der nationalsozialistischen Heilpraktiker in Essen sprach Reichs-

Die polnische Außenpolitik.

Ablehnung von Vets Ministerrede.

Die für Dienstag angekündigte große Rede des Außenministers Vets, die nach zehn Monaten die erste ausführliche Stellungnahme...

Unsinkbares U-Boot erfunden.

Gegläute Verleide im Hafen von Cherbourg.

Im Hafen von Cherbourg fanden am Sonntag Verleide mit einem neuen Unter-

Kämpfer oder Muder?

Von Dr. Friedrich Schütz-Weisjer.

Im folgenden erregt eine auch namhafte Schrift, die durch sein Buch „Deutsche Ethik“ bekannt geworden ist, das Wort zu einer mannhaften Rede gegen das Mordwesen...

ja bei allem weltlichen Jarrismus durchaus nicht immer zupierlich im Museum der Situation. Der Deutsche darf sich zum Glück leisten...

Über den Vorkaiser in Berlin.

In Berlin fand am Sonntag eine Arbeitsgemeinschaft für den Berliner Führer des Stachelschimmerer Dr. Vetter...

Dem Erlass folgt eine Liste der vorge-

sehen Lager bei, in der Zahl, und zwar sollen solche Führerschulungslager errichtet werden in Steinhude-Hannover, Colborn, Angerburg, Storkow, Prensburg, Mähndel, Wehle (Grenznar), Ocherde, Weh, Wuhrenberg...

Über den Vorkaiser in Berlin.

In Berlin fand am Sonntag eine Arbeitsgemeinschaft für den Berliner Führer des Stachelschimmerer Dr. Vetter...

Es ist leicht, sich unser deutsche Weltanschauung einmischen an diesen Kampf gegen den Mord, in die er im Grunde nicht finden, daß er überall da entbrennt, wo es um den Durchbruch geht...

Oben dies aber, feil zu sein und doch zugleich nicht abzugeben, leidend und dankschuldig, ist ein Widerspruch, der nur durch den Willen eines neuen, unerschütterlichen Gesetzes...

Wird es nicht eindringlich genug erinnern können.

Man braucht nach Luther nur Worte zu nennen, um zu wissen, was hier gemeint ist. Gewisse war gewiss einer der unglücklichsten Menschen, die je in der Geschichte der Menschheit waren...

Wird es nicht eindringlich genug erinnern können.

Wird es nicht eindringlich genug erinnern können. Man braucht nach Luther nur Worte zu nennen, um zu wissen, was hier gemeint ist...





Franz Schnaedter.



Der neue Obergebietsführer der S. J. Mittel-

Der neue Obergebietsführer der S. J. Mittel-

Der neue Obergebietsführer der S. J. Mittel-

Gustav Nachtigal zum Gedächtnis.

Marmorfael an seinem hallischen Wohnhaus in der Scharenstraße erneuert

Da, wo Herz, Neumarkt und Scharen-

Frohes Kirchenleben im alten Halle.

Gustav Nachtigal, vor 50 Jahren in

Selbst der Sultan von Gez.

Nach seinem Staatsvertrauen wurde Na-

Weitruhm durch Entschloß Jenerzafizis.

Schon auf der Straße errietet Nachtigal

Schlecht geölt und gut geschmiert.

Materialienverwalter der Stadt Bitterfeld wegen passiver Befolgung verurteilt

Wegen des Verbrechens der passiven

Der Stadtkämmerer, der Materialien-

Während der Stadtkämmerer bisher alle

Auf sich selbst erkannte das Gericht auch in

der von jenem verlangten 80 Pfennig der

In einem dritten Falle hielt die Straf-

unmündigen. Die Entschüsse aber sollte

Ob der Angeklagte den Erlaß für das zu

der Bürgermeister ausdrücklich verboten

Die Firma hielt früher Höhe, und ihr

Die hallische Strafammer nahm nun

Er hatte noch Durst

und schlug ein passendes Schaufenster ein.

In der Nacht des 2. November vorigen

Kolonisator in Bismarcks Auftrag.

Nach Deutschland zurückgekehrt, trat

Zogos Erwerbung das Meistertitels

Dabei vor allen Dingen hat er Zogo in

Me soll die Cather-Universität ihn vergeffen!

Die Erneuerung der Tafel, die die

Polizei geschlossen im VDM.

Wie wir vom S. D. M. Halle hören, hat die

Man glaube an Selbstmord

Bei einer größeren hallischen Firma ver-

Neue Staatsauffassung.

Dr. Roak spricht vor Halle's Beamtenhaush.

Die Kurie der Staatspolitischen Beam-

Die bedeutende Wandlung, erklärte Rechts-

Offen-Aufnahme in die neuen

Hochschulen für Lehrerbildung.

Zu Anfang an den bereits veröffentlichten

Wetterbericht

Table with weather data: Aufg. Sonne Unterg., Aufg. Mond Unterg., Temperatur in 2 m Höhe, Windrichtung u. Stärke, Bewölkung in Zehnteilen, Sonnenscheindauer am 8.1., Abweichung v. langjährigem Durchschnitt, Niederschlagsmenge der letzten 24 St.

Wetterverhältnisse für Mittwoch: Anfangs ruhige

Öffentliche Veranstaltungen.

Samstag, Mittwoch der Nachmittag der Gaus-

Frauenzeitalter aus Halle's Geschichte / Vortrag von Dr. E. Neuh.

Aufwärts in Ammendorf. Von 1572 heute nur noch 854 Wohlhabens-erwerbliche.

Der Hallische Hausfrauenbund begann am Montag das neue Jahr mit einem Vortrag von Dr. Erich R. u. a. über Frauen gehalten aus Halle's Geschichte.

besonnen in das sie trafen aufnahm. Sie sprach deutsch, war zum christlichen Glauben übergetreten, trug aber stets nur türkische Kleidung.

Poelke ein „Jüngerlicher Zeitvertreib“. Eine nicht minder lauffähige Frau, wenn auch in anderem Gebiet, war Charlotte 11 u. 9, die um die Mitte des 18. Jahrhunderts in einem mühenreichen Bades für ein Frauenstudium kämpfte.

Wochenlohn" aufschlägt, so ist dort kein Name so oft genannt wie der ihrige. Mit diesem leuchtenden Vorbild einer l. lichen Frau beschloß Dr. Neuh seinen Vortrag.

Die Industrie-Gemeinde Ammendorf, die in den letzten Jahren ganz erheblich unter der Auswirkung der Arbeitslosigkeit zu leiden hat, bezeichnet seit dem März 1933 ein in bedauerliches Sinken der Zahl der Beschäftigten.

Meister Grünwalds hallische Dolorosa. Er muß keine Frauen, so begann Dr. R. u. a. seinen Vortrag, die in der Geschichte Halle's (später eingegriffen haben, oder dennoch sind von den Chronisten Frauenrollen schlagend worden.

Frederike Lehmann, die große Patriotin. Eine ganz anders geartete Frau, die mit beiden Füßen fest auf der Erde stand, war die tapfere Schmiedemeisterin Frederike Lehmann, die alle schwere Not linderte.

Immer noch Unterfütterschwindler? Amtsmann Geurtelke Justizhaus und Geurtelke. Strafen Genuß nur um Schaden der Amtsgewaltigkeit Letzte der Wohlthätige Meidende Kurt J. an den Z. Trodem er angehaltenem.

100-Mark Gewinne ferienwelle. Radfahrer Nr. 686 mit der glücklichsten Hand. Noch ist der von glücklicher Hand gezeichnete 5000-Mark-Gewinn der Winterlotterie in aller Blüte und schon wieder können wir von erfreulichen Ergebnissen berichten.

Die Holze Gräfin Erika von Bern. Die erste Frau, deren Geschichte uns überliefert wird, ist die Gräfin Erika von Bern.

Neue Pläne zur Heide-Verschönerung. In der Aula des Reformvereinsamms sprach vor einem stattlichen Auditorium von Mitgliedern und Gästen des Hallischen Vereins der Heide-Werter Dr. E. Neuh.

Kindern wurde befehrt. Weihnacht der Dreiergruppe Pflanzhöhe der HZP. Die Dreiergruppe Pflanzhöhe der Hallischen HZP, veranstaltete gemeinsam mit der Dreiergruppe der deutschen Kinderarbeit.

Wenn man Unfallsollne oder Tragen findet. Zur Sicherung der Aufsicht und zu wissenschaftlichen Zwecken werden von verschiedenen meteorologischen Instituten im Deutschen Reich im Zustande mittels Stationen und Tragen Instrumente aufgestellt.

Wer war die Frau von „Grünen Hof“? Noch eine andere Frau stellte sich bewußt außerhalb jeder bürgerlichen Ordnung, wurde aber ihrer menschlichen Größe wegen überall geachtet.

Im Anschluß an den Vortrag berichtete Stadtkanzler Hermann über die Pläne des Heidevereins im Jahre 1934. In Aussicht genommen ist die Errichtung eines Heide-Kempens.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Winterportbericht der „S.-Z.“ Die Temperaturen sind seit gestern größtentheils wieder etwas gemindert; positive Temperaturen werden die Sperrmaßlichkeiten aus gut angehen.

Drei Wegbereiterinnen der Reformation. Die edelste Wegbereiterin des Protestantismus war Felicitas von Schwanen. Eine Freundin der Reformation, die von der Bildung des Reformators wird heute noch in der Marien-Kirche in Halle aufbewahrt.

Erster weiblicher Doktor der Medizin. Das Bild einer anderen Frau, Auguste Christine Thomajus, ist uns ebenfalls erhalten geblieben, und zwar in einem Bildnis, das ihr Gatte, der Begründer unserer Universitäts-Fakultät, nach dem er alle ihre Verdienste ausführte.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Immer noch der Weihnachtswann. Belagerung von 800 Kindern des hallischen Regler-Klubs. Man sollte denken, daß sich der Weihnachtswann schon längst aufgelöst hätte, und doch ist er noch immer ein lebendes Wesen.

Arbeitsbeschaffung auch in Döllnitz. Im Wege zur Arbeitsbeschaffung sind von der Döllnitzer Gemeindevertretung mehrere Beschäftigte gefunden worden.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.

Opferliste der Spende für die Winterhilfe. Zu tausenden Zahlungen hat sich das Personal folgender Firmen bereitert: Hallische Maschinenfabrik, D. B. Schilling-Baugewerkschaft.





# Zahlen erzählen aus aller Welt

Der berühmte isländische Vulkan Oeffa, der auch in historischer Zeit viele Ausbrüche gehabt hat, ist 1558 Meter hoch. Sein Gipfel ist fast ganz von Gestein verpackt und der Berg selbst und seine Umgebung ohne jeden Pflanzenwuchs. Der Name bedeutet: „Aufenthaltsort des Teufels“, also dem Namen nach ein Verwandter unseres Elchberg oder Brocken, des höchsten Berges im Harz, der 1142 Meter misst.

Am Kaufplatz werden nicht weniger als 40 verschiedene Sprachen gesprochen; das kommt

dabei, daß sich in den engen Gassen zwischen den fast unüberwindlichen Giebelwänden die einzelnen Wörterhorden unermüdet ertönen und für eigenes Leben stehen haben.

Die frühere türkische Miliz, die Janitscharen, wurde im Jahre 1829 von dem Sultan Erbdem aus griechischen Gefangenen errichtet, die genommen wurden, zum Islam überzutreten. Die Miliz erreichte bald eine Stärke von 12 000 Mann. Im Jahre 1836 kam es zu einem großen Janitscharen-Aufstand, der zur

Prose hatte, daß das ganze Janitscharenkorps sich immer aufgelöst und der Name Janitscharen mit einem Fingerring belegt wurde. Die Zahl der Janitscharen betrug 1829: 15 000, die der Verbantenen mehr als 20 000.

Im alten Japan bestand der Brauch, die Shinto-Tempel nach Ablauf von 20 Jahren von Grund auf zu erneuern. Infolgedessen sind fast alle alten Shinto-Tempel erhalten. Nur die Haupt- und Götzentempel in Ise sollen den alten Stil noch bewahrt haben, sie sollen im Jahre 478 erbaut und bei der Erneuerung immer wieder in der ursprünglichen Gestalt hergestellt sein.

Es gibt im ganzen etwa 800 000 Käserorten. Einer der größten Käser Europas ist der Dirschfäfer, der eine Länge von 52 Millimeter erreichen kann. Ein Dirschfäfer braucht an seiner Umwidmung fünf volle Jahre, um dann vier Wochen lang zu leben.

Die Meise besitzt ein antenmächtiges Gehirne, und zwar beträgt das Gewicht des Gehirns  $\frac{1}{100}$  des Körpergewichts, während der Mensch ein Gehirne hat, das nur  $\frac{1}{1000}$  soviel wiegt wie der Körper.

Der Nil hat bei seiner Mündung ins Mittelmeer eine Strecke von 6350 Kilometer durchlaufen, er ist ja aber auch der weitestfließende Fluß der Welt, und das Gebiet, das er bewässert, ist nicht weniger als 2,8 Millionen Quadratkilometer, also etwa so groß, wie ein Drittel Europas.

Im Jahre 1855 waren in den polnischen Grenzaußen-Räumen in solchen Unmengen vorhanden, daß über 10 000 Russen Jagdgesellschaften schickten wurden. Der Hauptertrag betrug den gesamten Waldboden 2 bis 3 Zoll hoch.



Alte Brücke - Holzschnitt von Fritz Preis

## Die heitere Ecke

„Als ich gestern nachts bei deinem Haufe vorbestimm, waren alle Fenster erleuchtet. Du hast wohl große Gesellschaft?“

„Nein, aber meine Frau kommt morgen aus dem Bad zurück, und wenn sie den kleinen Schwerverbrauch sieht, merkst sie was!“

Der junge Gelehrte, der auf dem Dorf die vorstehende Ueberlieferung eifrig studiert, knirscht mit dem alten Mann im Morgenlicht ein Gespräch an: „Ein schöner Morgen heute“, sagte er. „Ja“, antwortet der Alte, „aber bald wird's ein Gewitter geben.“

Der Gelehrte sieht kein Notizbuch. „Das wirst du wohl nach den alten Bauernregeln.“

„Ja wo“, meint der Alte, „gestern wurde es im Radio gesagt.“

Aus einer Großstadt war ein Bankier mit einer halben Million Mark geflohen. Die Polizei informierte sofort alle internationalen Behörden und gab das Bild des Verbrechers in fünf verschiedenen Aufnahmen durch. Kurze Zeit darauf meldet das Polizeipräsidium einer Grenzstadt in Albanien, man frucht

sich, mittelfen zu können, das bereits vier von den gestohlenen Verbrechern gefasst seien, und dem fünften sei man auch schon auf der Spur.

Der Gerichtsvollzieher erscheint vor dem Kunze geschäftiger Wohnungsbau, an der ein Zettel mit Aufschrift steht: „Nun ausgezogen.“

Der Gerichtsvollzieher läßt durch den Schloffer öffnen und findet Kunze im Bett vor. Zur Rede gestellt, warum er ausgezogen sei, lacht er. „Ja, liege ich vielleicht mit den Kleibern im Bett?“

Eine alte Dame betrat die Apotheke der Kleinfeld und murkelte den Apotheker durch schlechte Willensgänger. „Bitte, sind Sie haantlich anverwandt“, fragte sie, „haben Sie ein Diplom?“

„Ja wohl“, antwortete der Apotheker.

„Kann ich es einmal sehen?“

„Ja wohl.“ — Der Apotheker holte sein Diplom, die Dame studierte es ausgiebig, und sagte dann: „Gut! Ich bin hinlänglich beruhigt. Geben Sie mir eine alte Fendeltee und für zwanzig Pfennig Pfefferminz.“

Schließlich kann ich ja nicht von der Luft leben.“

Er schickte ein kleines Lächeln. Wie ein Junge lachte, dem etwas ungemüht Schönes eingefallen ist, das er sich als Ueberlieferung angesehen hat. Er nahm ihren Arm, diesen schlanken, weichen, weißen Arm, in den er genau so verliebt war, wie in ihre Augen, ihr Haar, ihr Gesicht, ihre ganze reizende, bunte Welt.

„Aber wenn ich dir nun sonst geben könnte, wie du brauchst, um... sagen wir mal, in den nächsten vier Wochen leben zu können, ohne in die Geberie zu gehen, Pagan?“

Ihr Lächeln war mittelgroß, unausbleiblich.

„Du bist ein lieber, netter Junge, Kurt, aber... ich glaube, du hast ganz falsche Vorstellungen von dem, was eine Frau wie ich braucht.“

„Nun...“ Sie fanden am Prager Platz und man einen Augenblick warten, bis die Straßenbahn vorbei war, ehe sie auf die andere Seite gehen konnten... wenn ich dir... zum Beispiel... er verstand sich den höchsten Grad von Gleichgültigkeit beizubehalten... sagen wir... tausend Mark geben würde!“

Jetzt sah sie ihn von unten herauf prüfend an.

„Hast du das große Los gewonnen oder...“

„Nein, bei uns in der Depositionsliste war heute morgen ein großer Raubüberfall... du wirst in den Abendblättern davon lesen... und ich habe die Häuser verlor...“

„... und konnte der Kriminalpolizei einen wertvollen Tipp geben. Zur Belohnung erhielt ich von meinem Chef einen anständigen Betrag.“

„Wieviel?“

Er zögerte.

„Zweitausend Mark!“

Sie drückte plötzlich seinen Arm an ihre Seite. Wie in jeder Freude...

„Zweitausend Mark? Junge, da bist du ja reich!“

„Sie gingen über die Straße und bestiegen den dort verbliebenen Autohof.“

„Wie ist ein kleines Dummchen, Junge! Du weißt doch genau, daß ich nicht in einem Vergnügen nach dem Tanzsaal gehen werde!“

Kreuzworträtsel

1	2	3	4	5	6
7			8		
	9	10		11	
12			13	14	
15					
17		18			
	19		20		21
22				24	
25			26		
27					

Bedeutung der einzelnen Wörter:  
 a) von links nach rechts: 1 Kurort in Oberbayern, 7 schnelles Radfahrgeschäft, 8 tüchtig männliche Bornname, 9 Bad an der Bahn, 10 plötzlicher Aufsturz, 18 Götter des Himmels, 15 bekannter preussischer Kriegsminister, 16 Sielchalter, 17 Kaddaver, 19 Laubbaum, 23 weiblicher Bornname, 25 Portal, 26 Götter Gottes, 27 Ort bei Zürich (1819).  
 b) von oben nach unten: 1 etwas Unvergleichliches, 2 Gammalter, 3 Koffer, 4 Vordichtung, 5 Wild, 6 Baumfrucht, 10 Kurort der Schweiz, 11 Körperorgan, 12 portugiesische Kolonie, 14 geistlicher Pflanzort, 15 Dreieckschiff, 18 ortsbekanntes Etymon, 20 Theaterplatz, 21 europäische Hauptstadt, 22 Schlange, 24 Götterort.

Auflösung des Rätsels aus voriger Nummer:  
 Nebst: Nicht alle sind Jäger, die ins Horn blasen.

Der Krankenwagen kam und holte Bestmann, der noch immer oben Bewußtlos war. Die halbe Stunde lang blieb die Kriminalpolizei da, ohne etwas anderes zutage gefördert zu haben, als ein halbes Dutzend Anzeigen, mit denen sich so auf wie nichts anfangen ließ. Redlich Kurt Schott hatte mit seiner Behauptung der Zählung einen kleinen Anhaltspunkt geben können.

Die Depositionsliste wurde für heute geschlossen, nachdem Herr Dunder, der Vorsteher, feigegeißelt hatte, daß der Räubers 87 000 Mark in die Hände gefallen waren.

Kurt Schott erriete von seiner Seite noch ein selbsterleuchtendes Lob und verdiente sich lächelnd. Um halbsech Uhr war er aufbrachte.

Die Mutter empfing ihn auf dem Korridor mit einem leisen Anstich des Erwiderns und befruchtete wieder irgend ein neues Unheil. Das Leben hatte ihr schon so allerlei davon gebracht.

„Was erwidertst du denn to Mutter?“ lachte er sie an. „Ich glaube, du denkst gleich wieder das Schlimmste.“

„Man muß heutezuutage auf alles gefaßt sein. Junge!“ erwiderte sie anstandslos, als sie kein Antwort sah.

„Ne, Mutter, ich bin nicht entlassen worden... aber ich habe zweiwundertausend Mark Besoldung bekommen... was sagst du nun?“

„Besoldung? Wohin denn, Kurt?“

„In... in meinem Zimmer.“

„Komm mit herein, ich habe was Interessantes zu erzählen.“

Major Schott las an seinem Schreibtisch und rechnete. Sein verwittertes Gesicht war voller Sorgen. Die trübe Stimmung der letzten Tage hielt ihn nicht ab, die innere Situation fest der augenblicklichen Situation gegenüber hinweg.

Kurt erzählte sein Erlebnis.

„Du hast dich so bekommen, wie ich es von dir in anders erwartet habe!“ sagte er anerkennend. „Was es denn nicht eher möglich die Karte zu lassen... als sie noch im Kofferraum waren?“

„Wir standen ihnen weissenlos gegenüber... und sie waren richtiglos!“

Die kleine, unheimliche Frau, an der Tür stehend, mit über dem Kopf gekrümmten Händen, mochte an die Gefahr denken, in der Kurt schwebte. In ihren Augen war Angst.

„Wie leicht hätte dir etwas passieren können!“ lachte sie leise.

„Water!“ wandte sich Kurt dem Major an. „Ich möchte dir von der Gratifikation, die ich erhielt, hundert Mark geben, damit die Besoldungsrechnung und den Rest der Miete zahlen kann!“

Kurt Schott fuhr verhasst mit der kleinen verarbeiteten Hand über die Augen. Wieder ehe seine Sorge weniger, die schwer auf ihr ruhten.

Major Schott nahm den Hundertmarkschein. Mit einer abgerundeten Bewegung. So, als falls es ihm nicht leicht.

Kurt Schott stand an der Ecke der Mobs- und Hamburger Straße und wartete. Auf Pagan Porcu. Es war fast ¼ Uhr, als sie endlich aus einer Haustür in der Hamburger Straße trat.

Ein Aufleuchten ging über sein Gesicht.

Er eilte ihr entgegen. Pagan Porcu war ein schönes Geschöpf. Von wundervoller Schlankheit und Grazieität der Bewegungen. Das Gesicht hübsch. Das rötliche Haar funkelte unter der kleinen Kappe hervor. Der branne Fuchs über den Schultern ließ die wirklich weisse Haut des Halses noch mehr zur Geltung kommen. Auf ihren Lippen lag ein Lächeln, als sie ihn begrüßte.

„Ach, das doch starten für die Dubarrung heute abend, Pagan!“ lachte er glücklich. „Zit doch nett, nicht?“

„Ja, aber ich werde nicht kommen, Kurt“, lachte sie.

„Er sah sie verdußt an.“

„Warum denn nicht?“

„Weil ich ein kleines Dummchen, Junge! Du weißt doch genau, daß ich nicht in einem Vergnügen nach dem Tanzsaal gehen werde!“





Euden-Gedenken im Hallischen Euden-Bund.

Der hallische Euden-Bund hatte seine Mitglieder am Freitagabend ins Hotel "Stadt Hamburg" eingeladen, um in würdiger Weise den Überstapf Amhof namens zu gedenken.

Nach der Promotion und dem Oberlehrerexamen wurde Euden 20 Jahre alt, als Professorendienst im Berliner Sophienmannum angeht.

Wortführer führten Euden an deutsche und ausländische Universitäten, von denen mehrere ihn zum Ehrenbürger ernannten.

und ermahnte in zahlreichen Vorträgen und Schriften das deutsche Volk zum Durchhalten 1920, im selben Jahr, als der Eudenbund seine erste Jahresversammlung abhielt, schied er plötzlich aus dem Amt.

Im Anschluss an den Vortrag von Präsident Kraus sprach Oberprofessor Dr. Voh über Euden's Leben. Sie war ein Kampf um die Selbstständigkeit und Weltmacht des Völkchens.

Euden wies immer wieder auf die großen Denker, die mit ihren Büchern tief im Deutschen haften. Sein Buch "Die Träger des heidnischen Idealismus" ging in vielen tausend Exemplaren mit an die Fronten des Weltkrieges.

In seiner Schrift "Sozialismus und Lebensgestaltung" zeigt er die Irrtümer und Schwächen des Marxismus auf und den geringen Wert seiner Ethik.

In seinen Kriegsschriften spricht er von der unerschütterlichen Bedeutung des deutschen Volkes, und immer wieder ruft er die Jugend an, an Deutschlands Wiedergeburt zu glauben.

Zum Abschluss sprach Herr Rosenfeld über die Geschichte der hallischen Ortsgruppe und dankte dem Vortragenden im Namen der Mitglieder für seine unermüdliche Arbeit zum Besten des Bundes.

2. Tag des Orientalisten-Kongresses.

Die Tagung der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft wurde am Freitag mit einem Vortrag des hallischen Professors Dr. Baur über die Entdeckung uneres Alphabets fortgesetzt.

Professor Dr. Schmidt, Halle, sprach dann über "Die Frage der Araber und die Bedeutung der Monotonen-Schrift".

Dr. Geler von Gurlita, Halle, referierte über Ideenlinien, die von immerhinigen Mittelalterern zum Vorschein kommen.

Ein deutscher Mann.

Heute, wo wir fast bemerkt unsere Blinde wieder nach den uns entzückenden deutschen Dichtern, wo einst schon unsere Urkräfte lebten, richten, gedenken wir gern auch der Volksgenossen, die hier im Interesse des Deutschiums wirken oder einst gewirkt haben.

Nach seiner Abwanderung aus der Heimat, wo schon viele Urkräfte schliefen, hat Konrektor Anders in Halle an der Vorkuhle gewirkt, bis er 1920 als ein von Schülern und Mitarbeitern geliebter Erzieher in den Ruhestand trat.

Kreis Banjsleben endgültig befristet. Landrat von Wundheim ist in gleicher Amtseigenschaft aus dem Kreis Gardelengen endgültig in den Kreis Banjsleben versetzt worden.

Familien-Nachrichten. Statt besonderer Anzeige. Wir haben heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester Frau Geheimrat Mathilde Röhsner geb. Weiske zur letzten Ruhe gebracht.

Statt Karten. Am Sonntag, dem 7. Januar 1934, verstarb mein guter Vater, unser lieber Großvater und Schwiegervater, der Reichsbahn-Amtmann i. R. August Tielkemeyer im 76. Lebensjahre.

Statt Karten. Am Sonntag nachmittag verschied infolge Herzschlags unsere liebe Schwester Schwägerin und Tante, Fräulein Emilie Dietzel im Alter von 60 Jahren.

Nachruf. Am 6. Januar verstarb nach längerem Leiden der langjährige Steuerberater und Gemeindevorstand Herr Karl Dönitz. Die Gemeinde betrauert schmerzlich seinen Hinschied und wird ihm stets ein treues Gedenken bewahren.

Festliche Kleider Letzte Neuheiten vom schlichtensten bis zum besten Modell in großer Auswahl in allen Preislagen gut sortiert am Lager Unterkleider Unterwäsche Bruno Freitag Halle a. d. Saale, Leipziger Straße 100

Pflanzkost den Müden schafft Lebensmut und Arbeitskraft Das führende Haus in Halle Karf Ob. Leipziger Str. 73, 1 Der gepflegte Mittagstisch für vegetarische Kost Roh-Kost / Diät-Kost

Leber-Rol-Sülz Schweine-Leber nur 64 Pf. Nieren nur 64 Pf. Kopf nur 35 Pf. Rinder-Brust, Rippe, Kamm, Gulasch 54 Pf. A. Knäusel Butter, Wurst, Fleischwaren

27431 ruft man an, wenn man eilig sein sollte. (Geg. Damenkleid, Mäntel, werden sauber angefertigt, aber außer d. Saale. Kund. Straße 77, III. Mollen Sie ein Haus kaufen? Wohnhaus, Geschäftsgebäude, Villa etc. etc. Oder wollen Sie verkaufen? Leicht, billig u. schnell kaufen und verkaufen Sie alle Arten v. Grundstücken und Gebäuden durch eine kleine Anzeige in der "V." die auch geringe Kosten verursacht, sondern den Besten aus den Veräußerungen heraus. Abschriften beifügen. Für die Wiedererlangung v. Originalpapieren können wir keine Gewähr übernehmen. Zeitungs-Zeitung

Dauerwellen zu den billigsten Preisen in erstklassiger Ausführung. Wasserwellen in bester Ausführung. Dauerwell-Salon „Spezial“ nur Geleiser, 23. Vereinsnachrichten. Bismarcker Verein Halle. Mittwoch, dem 10. Januar, 20 Uhr, findet im „Marshallhof“ ein Fest zum Gedenken an den Weltkriegsaus als Ausweis mitbringen. G.H. Verh. Mittwoch 10. d. Mts., 8 1/2 Uhr Neumarktshaus. Bismarcker. m. Vorkühlerortrag über Saarland. Bolls. Gedenkenfeier. Geste willkommen. Eintritt frei. Bund Könnig Luit. Bezirk Nord. Mittwoch, 10. Januar 1934, 20 Uhr. Versammlung auf der Bergstraße. Bund Könnig Luit. Bezirk Süd. Am Donnerstag, dem 11. Januar 1934, 20 Uhr. Versammlung im Schweizerhaus. Verein ehemaliger Artilleristen Halle a. S. Sonntag, dem 12. Januar, 10 Uhr, im großen Saal. Vortrag: „Tranquille am Sonntag“, große Kapelle. - Jahrestagung der Kameraden. Freitag, helv. Festzug. Bismarcker Verband. Vortragabend 12. Januar, 8 1/2 Uhr im „Neumarktshaus“. Es spricht Dr. Hoffman-Kaufke über: Deutsche Völkergeschichte. Volkshochschule Halle: Donnerstag, den 11. Januar, 20 Uhr, sprechen im Saalhof 18 der Universität Se. Magistersin Univ.-Prof. Dr. Dr. Gabe und Dr. 26. Zeller über das Thema: „Reich der Götter als Mythos und Führer“. Vortrag mit Lichtbildern und kleiner Zonenausstellung. Als musikalischer Beitrag eine Sonate von Beethoven mit Orchester. - Vortrag: „Die deutsche Geschichte in allen Verbindungen und Verkaufsstellen zu haben.

Küchen immer schön, gediegen und so preiswert. Bruno Paris Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 3 Minuten vom Markt.

Butter hervorragend in Güte und Wohlgeschmack. Gesunde Eier Stück 9

Margarine 38 gegen Bezugsschein. Schnittkäse vollfett 72

Butter-Krause. Oberförsterei Bölsfeld Brennholz-Verfeigerung. Die Oberförsterei Bölsfeld verkauft am Montag, dem 15. Januar 9 Uhr ab im Gölitz-Schmelzer in Amarode folgende Brennholzaus den höchsten: Blasenholz: D 34 (Baltardausgrube), 26 (Stahlgrode); D 46 (Stahlgrode), 26 (Stahlgrode); D 94 (Sartmannsgrube), 26 (Stahlgrode); D 15 (Zodenbad), D 16 (Eimberg), 26 (Stahlgrode); 1008 m Stroh, 17 m Stroh; 40 m Stroh, 20 m Stroh.



Ein Dorf plötzlich ohne Wasser.

Wintervorräte schwammen im Keller. / Bruchstelle noch unbekannt.

Wagelsberg. Hier besetzen die Landwirte Karl Blott und Karl Cramer im Keller...

meindebezogen, die Heizkörper zu erneuern. In Erwägung gezogen wurde auch die Anlage einer Warmwasserheizung...

Bis über die Köpfe verbannt.

Ein Lehnzug als Opfer des Straßenbaues. Hohen. Durch ein Versehen seines Fahrers...

einigen Stunden schwerer Arbeit seinen Weg fortsetzen.

Finanzierer einer Erfindung mit falschen Zweimarkstücken.

Wagelsberg. Hier wurde der Schuhmacher Willi Naumann in seinem Laden, Naglerstraße 2, festgenommen. Er hatte versucht, falsche Zweimarkstücke herzustellen.

W.M. vor neuen Aufgaben.

Leitgedanke: Dient an der Familie. Magdeburg. In Magdeburg fand eine Tagung der Propagandaleiter der W.-M. statt...

Zur Förderung der nationalen Arbeit.

Erlöse (Sache). Von der Belegschaft der Gemischtwarenhandlung...

Nur zwei Prozent Arbeitsunfähige.

Zahlen der Krankenkasse. Tübingen (Würtb). Die Krankenkasse Tübingen hat bei einem Gesamtmitgliedsbestand von 900 (168 Frauen und 832 Männer)...

Gerichtsvollzieher verhaftet.

Unterhändler von Amtsgebern. G o t h a. Ein Gerichtsvollzieher wurde auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft verhaftet...

Von einem Stein erschlagen.

Lambach-Dietrich. In einem Steinbruch verunglückte der Arbeiter Woldemar aus Lambach-Dietrich tödlich.

Erhöhung des Zwiebelpreises.

Verbot. Anfolge der strengen Organisation auf dem Gebiet des Zwiebelanbaus konnte eine Erhöhung der Zwiebelpreise vorgenommen werden...

200 Jahre Schiffsgehilfen.

Föhrig. Vom 9. bis 18. Juni findet die Jubelfeier des Wiederkehr des Tages, an dem vor 200 Jahren die Föhringer Briggenschiffen gebrannt wurden...

Möbel auf der Straße.

Drei Fernläufige kamen am Mollschülerberg ins Gleiten.

Camburg. Der beschäftigte Mollschülerberg wird fast täglich einem Fernläufig zum Vergnügen. So führte auf der stark abschüssigen Straßenseite ein Berliner Möbelwagen...

schnell über den gesamten Dachstuhl hinweg. Die Hilfe des Dachreiters, das sich tätigt an dem teilweise recht schmalen Balkenarbeiten betriebe, wurde das Feuer mit vier Schlauchleitungen...

Drama am Bahnübergang.

In letzter Sekunde am Selbstmord verhindert. Kessling. Am Sonntagabend gegen 20 Uhr ereignete sich am Bahnübergang bei Kessling ein aufsehenerregendes Unglück...

Die überragenden Schwelken.

Wülfersberg (M. Liebenwerda). Ein schweres Verkehrsunfall in der Nähe der Weitzfeldstraße in Wülfersberg, dem am 11. November 1938 zwei junge Chemiker aus Neu- und Altrudersdorf bei Niefta zum Opfer fielen...

Im Schlamm erstickt.

Galze (Saale). Bei der Eisenbahnbrücke wurde aus dem Schlamm des Flussettes eine männliche Leiche geborgen. Es wurde festgestellt, daß es sich um den seit 18. November vermissten Hermann Schulte handelt.

Ein Frauenmörder gefaßt.

Der Mord an einer Arbeiterin vor der Aufklärung. Altenburg. Wie verlautet, ist es gelungen, den Mörder, der vor einiger Zeit die Arbeiterin Martha Georgi umbrachte, zu fassen. In Mühlheim konnte der vermeintliche Mörder namens Walter Kailer...

Vom Einlauf nicht zurückgekehrt.

Aufklärung in der Mordele Grunert? Herzberg. Vor einigen Tagen wurde von der Aufklärung eines Mordes in der Scheune des 1922 wegen Gattenmordes zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilten Landwirts Grunert berichtet.

Haustochter festgenommen.

Mord am eigenen Kind in der Eisenbahnstadt. Göslar (Harz). Die Polizei nahm eine Haustochter von auswärts fest, die sich vor einiger Zeit hier eingemietet hatte. In der Eisenbahnstadt gebar sie ein Kind, das bei der Geburt tödlich, worauf sie die Leiche verbrannte. Lediglich, daß in der Folge die Zuweisung eines Krates notwendig wurde, kam die Tat ans Licht.

Selbstmord in der Küche.

Arbeitslohn (M. Altenburg). Der Landwirt Willy K. wurde in der Küche seiner Wohnung tot aufgefunden. Es liegt Selbstmord wegen finanzieller Schwierigkeiten vor.

Neuflug im Nordharzgebiet.

Nordharzen. Der vom Nordhärter Schauergericht am 21. Dezember wegen Mordes zum Tode verurteilte Stellmacher Clemens Vier aus Weihenborn-Viederode hat gegen das Urteil Revision angemeldet. Aber hatte am

Dorische sind ausgetrocknet.

Schlechte Wasserhältnisse überall. Großschade. Wie in vielen anderen Orten, so ist auch hier der Wasserstand besonders ab in diesem Jahr - ärgerlich niedrig. Festliche Niederflüge der letzten Jahre und das Ausbleiben der Winterhochflut...

Die Elbe wieder eisfrei.

Magdeburg. Auch auf der letzten Strecke zwischen km 407 und 416 (oberhalb Sanden) hat sich das Eis in Bewegung gesetzt, so daß nunmehr die Elbe im ganzen preussischen Gebiet eisfrei ist.

Eine Kirche wird erneuert.

Leitung hat ein Kollener. Leutdorf. Kürzlich hatten sich die Mitglieder des Gemeindekirchenrats zu einer Sitzung in Ulrichs Gasthof eingeladen.

Wollhanddrabbe vermehrt sich.

Die Vermehrung der chinesischen Wollhanddrabbe steigt in höchsten Masse an. In dem vorletzten Bericht über den Wollhanddrabbekampf in der Wollhanddrabbe befaßlich die Wollhanddrabbe vermehrt sich in den letzten Jahren um fast 200 v. H. gehtigen, da die Wollhanddrabbe befaßlich die Wollhanddrabbe vermehrt sich...

Nur mit Gasmasken...

Der Bahnpostbrand in Wieschenleben. Zu dem bereits gemeldeten Brande auf dem Postenamt in Wieschenleben erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Die Feuerwehrrunde hat ihrem Vorkretzen einen verhängnisvollen Dackel dabei, daß ein Gasmasken möglich war. Am dem ausgetrockneten Dackel, zahlreichen Gasmasken, Bräunern und vielen Papierkapeln nach Feuer reiche Nahrung, so daß es sich sehr







# Abrechnung mit Maitowski-Mördern.

### Die Anklage der Staatsanwaltschaft gegen 53 Angeklagte.

Die Staatsanwaltschaft hat jetzt nach wochenlangen Vorberathungen mit den kommunikativen Verbänden abgerechnet, die in der Nacht vom 30. Januar 1933 in der Wallstraße in Charlottenburg den Reichspräsidenten, dem Sturmführer Maitowski und Reichspräsidenten Maitowski zum Tode durch Gift vergifteten. Die Angeklagten sind 53 Personen, die sich freiwillig zur Anklage gestellt haben, da alle 53 Angeklagte sich freiwillig gemacht hätten, eine Anzahl von ihnen sei des verübten Mordes überführt und die übrigen des Landfriedensbruchs oder der Beihilfe zu diesem Verbrechen schuldig. Vor Beginn der Verhandlung im Berliner Schwurgericht waren sämtliche Klagen im Zivilverfahren beendet, besonders zahlreich waren die Klagen der erschlagenen Sturmführer.

seiner Angehörigen mit dem Auf: „Ammer ran, immer ran!“ auf den amtierenden Reichspräsidenten gestürzt habe. Mit einem Schlag hätten sich die Kommunisten wie eine weiße Wölfe von allen Seiten auf die Nationalsozialisten gestürzt, wobei einzelne Kommunisten unter den Gift getötet und geschlagen hätten. Unter den Schützen in der Sturmführer Maitowski und der den Zug begleitende Derwatschmeister Jaurik tödlich getroffen zusammengebrochen.

Auf die Frage, weshalb die Angeklagten nicht befristet würden, die beiden Männer ermordet zu haben, sei leider die für viele ein trübseliges Ende Antwort zu geben. Es ist durch die Ermittlungen nicht nachgewiesen, daß einer der Angeklagten die tödliche Kugel abgefeuert hat. Die zur Zeit der Tat bestehenden Strafimmunitäten werden jedoch nicht die Grundlage der Angeklagten zum Tode zu verurteilen. Zum Schluß seiner Ausführungen stellte der Oberstaatsanwalt die Plamhaftigkeit des Überfalls seitens der RPD. fest. Die Träger dieses mohlorganisierten Apparates waren die jetzigen Angeklagten. Das Urteil dieses Prozesses ist die Staats- und Volksgemeinschaft in den Vordergrund stellen.

### Staatsanwalt Oberst hoch dann nach

ehrenhaften Worten für den Opfer der beiden Gefallenen hervor, daß die Hauptangabe dieses Prozesses darin bestünde, die Hintergründe aus der Tat, d. h. des schicksalhaften Sammensatzes anzuzeigen. Dann ging der Angeklagte die Persönlichkeiten der Angeklagten und ihre Straftaten im einzelnen durch.

### Oberstaatsanwalt Hanke erklärte

am Beginn seiner Anklagerede: Zur gleichen Zeit, als am Tage der Erhebung der Reichsmarine, der nationalen Erhebung, am 30. Januar 1933, zu Ehren des Reichspräsidenten und des Reichszugführers Adolf Hitler ein Festakt der ganzen nationalen Bevölkerung in Berlin in der Wilhelmstraße stattfand, waren bei der Charlottenburger Kommune die Vorbereitungen bereits im Gange, welche die Ausschreitungen gegen den Sturm Maitowski zur Folge hatten. Dann schickte der Oberstaatsanwalt nochmals eingehend die Vorgänge, wie sie sich bei dem Überfall auf den Reichspräsidenten am 30. Januar 1933 in der Wallstraße abspielten, unter Berücksichtigung der Vorwürfe gegen die Angeklagten. Hierbei ging der Anklagevertehrer besonders auf die Führerrolle des Angeklagten Maitowski ein, der sich an der Spitze

# Die Lehrerschaft in NSCB.

Eine aufrückende Verfügung von Dr. Len. Die der Nationalsozialistische Lehrerbund, der neun Schritte der deutschen Erziehung, der Einzelmitglieder umfasst, mittels, ist zur Klärung und Vermeidung von Missverständnissen folgende Verfügung getroffen worden:

- 1. Der NSCB ist die parteiunabhängige Organisation des deutschen Lehrerbundes. Er umfasst alle im NSCB organisierte Erzieher.
  - 2. Die im NSCB eingeschriebenen Mitglieder der NSCB sind im Amt für Mitglieder des NSCB anzunehmen und erhalten einen besonderen Ausweis (Mitgliedsbuch).
  - 3. Die vom NSCB getroffene Entscheidung der Gaus, Kreise und Ortsgruppen sowie die entsprechende gegliederte Sacharbeit der Abteilungen „Erziehung und Unterricht“ gelten als verbindlich.
  - 4. Nachmals wird die Rücksicht auf die Organisation der deutschen Erzieherverbände strengstens zu beobachten.
  - 5. Selbständige, die im NSCB als Nachschub nicht eingeschrieben sind, können sich den gleichlaufenden Nachschubstellen des NSCB zum Zwecke der Verwertung ihrer Leistungen in Verbindung treten.
- \* Der Reichsführer des NSCB, Hans Schemm gibt bekannt: Auf Grund einer Vereinbarung mit dem Führer der Beamtenorganisation, NSCB, gilt im Hinblick auf die organisatorische Verankerung von Erziehern innerhalb des Reichsbundes deutscher Beamten die Bestimmung, daß Erzieher des Reichsbundes, die gemäß sind, innerhalb des Reichsbundes deutscher Beamten irgendeine Auf-

# Erhebende Trauerfeier in Ofpeg

### Weitere Verhaftungen leitender Beamter.

Am Montag fand in Ofpeg die Beerdigung der drei Opfer der Vergasertombe der Dienstverwaltung. Die Anteilnahme der Bevölkerung war ungeheuer. Die Teilnehmer an der Beerdigung waren zahlreiche Kanäle eingetroffen. In den Reihen der Nachbarn sind die Begleiteten zum Zeichen der Trauer nicht eingedrungen. Die Zahl der Beerdigten ist sehr beträchtlich. Es waren 130 Witwen und 104 Kinder. Im Spendenkonto sind Millionen Kronen zur Verfügung gestellt worden.

Die Untersuchung nach der Ursache des Unglücks geht weiter. Große Bedeutung wird den Aussagen des Vergasungsleiters beigemessen, der eine Verteilung von der Katastrophe ausführt und die Vertriebsleistung anfragt, die gesamte Mannschaf sofort ausfindig zu lassen. In der Gruppe an einigen Stellen Gas beobachtet wurde, und seine Lampe verloscht ist. Sein Verstand ist jedoch von der Grubenverwaltung abgelehnt worden. Kurz darauf erfolgte die Explosion. Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft wurden außer Generaldirektor Decker der Betriebsdirektor Dr. Jna. Karitz sowie drei Ingenieure, ein Dberzieher und ein Steiger verhaftet.

# Volksstheater auf Thingplätzen.

Gründung der „Mitteldeutschen Spielgemeinschaft für nationale Festhaltung“ in Halle. Nachdem die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei in Deutschland die politische Führung übernommen hat, hat der Begriff Volk und Volksgemeinschaft erst seinen wahren Sinn, Inhalt und Wert erhalten. Getreu dem Kampfruf: „Die deutsche Kultur dem deutschen Volke“, hat das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda es unter Führung des Herrn Reichsministers Dr. Goebbels ermöglicht, daß schon im ersten Jahr des neuen Staates für eine Anzahl außerordentlicher Parteinachfolger Freitagen und Freisparten für die Vorkenntnisse politischen Lebens abgehalten werden. Aber nicht nur mit dieser und anderen Maßnahmen wie a. B. der Gründung der Reichskulturkammer, hat sich das Reichsministerium zu verstehen gegeben, sondern darüber hinaus wurde ein Plan durchgeföhrt, wie man es ermöglichen kann, daß diese Freitage der deutschen Kultur dem deutschen Volke, d. h. in diesem Fall den drei Millionen des deutschen Volkes, zugänglich gemacht werden können. Dieser Plan ergab dann in seinem Endstadium die nationale Festhaltung auf der Ebene der Provinz. Die Durchführung des Planes ist folgende: Daß in allen Stadt- und Landkreisen Thingplätze errichtet werden, auf denen im Jahr circa dreimal große Volksaufführungen durchgeföhrt werden. Der Unterrieden - den bisherigen Parteinachfolgern besteht einmal darin, daß diese Thingplätze errichtet werden, daß sich der Parteinachfolger auf einige Tausend beschränkt, auf der anderen Seite aber die Preise dermaßen niedrig gehalten werden können, daß auch wirklich den ärmlichen Volksgenossen der Besuch dieser Thingplätze ermöglicht wird. Der zweite Unterrieden besteht darin, daß sich die Zahl der Parteinachfolger auf mehrere 1000 beschränkt, und daß hier nicht nur die Berufsbeschäftigten ihrer

# Silmanto bricht durchs Eis.

Bei Annehmungen am den Eisfeldern. Am Montagvormittag fuhr ein Kraftwagen einer Silmanto durch das Eisfeld bei Wuruna (Oberböhmen), um den Eisfeldern zu fliehen, der gegenwärtig in Wuruna lebt. In einer Entfernung von etwa fünfzehn Meter vom Ufer brach plötzlich der Kraftwagen durch die Eisdicke und verlor sich in die Tiefe. Der Fahrer wurde durch die Kraftwagenführer auf dem Ufer, der im letzten Augenblick durch das Fenster des Wagens springen konnte. Die Wunderverwundeten sind jetzt mit dem Verbrechen der umliegenden Eisfeldern damit beschäftigt, den Wagen zu heben. Dieser liegt in einer Tiefe von dreizehn Metern. Die Bergungsarbeiten sind sehr schwierig. Der Wert des Wagens beträgt etwa 160 000 Reichsmark.

# Giftmordversuch am Schwager.

Kattengift in den Augen gebadet. Unter dem Verdacht des verübten Giftmordes ist in Hamburg ein Händler festgenommen worden. Im März vorigen Jahres bekam der Schwager des Verhafteten, der im Krankenhaus lag, von unbekannter Seite ein Paket mit Augen. Er gab den Augen und verlor zwei Tage später die Haare. Der Schwager wurde erblindet. Ein Untersuchungsausschuss hat den Augen Kattengift gefunden hatte. Vor einigen Wochen erhielt der Unglückliche dann eine Postkarte ohne Absender. Sie war mit Druckschrift gedruckt und der Schreiber bemerkte, daß es um wenig Gift gemischt sei, doch der Empfänger am Leben geblieben sei. Die Ermittlungen lenkten den Verdacht auf den Händler, in dessen Besitz sich bei seiner Festnahme noch Kattengift sowie einige abgedruckte Postkarten befanden.

# Setzungen, die nicht mehr erhellen.

In Niederhessen haben am 1. Januar fünf Zeitungen ihr Erscheinen eingestellt: der in 57 Jahrgang stehende „Schlesische Ge-

# Erendolch für Schragmüller.

Stabschef Böhm hat zum Reichsamt für den Führer der SA-Gruppe Mittel, Gruppenführer Schragmüller, Magdeburg, den Erendolch der SA verliehen.

# biro-Kurier in Waldenburg.

Das Zentrum nahegelegene „Niederhessische Volkszeitung“, „Der Freie in Gießhübel“, die „Domänen Nachrichten“ und der „Landbau-Anzeiger“. Die in Hannover erscheinende „Niederhessische Zeitung“, die der DVP, nachfolgend, hat mit dem 31. Dezember ihr Erscheinen eingestellt, ebenso das „Blatt der Zeitung, das „Hildesheimer Abendblatt“.

# Göring's Geburtag.

Die Polizeigeburtswoche, die allmähentlich am Dienstag aufhört, wird am Anfang des Geburtsjahres des preussischen Ministerpräsidenten Göring in dieser Woche erst am Freitag aufhören. Anlässlich des Geburtsjahres finden feierliche Feierlichkeiten statt. Ministerpräsident Göring wird in der Zeit vom 11. bis 12. 1933 ihr achtzigjähriges Geburtsjubiläum feiern und somit den Tag im Kreise seiner alten Freunde verbringen.

# Indol' Geh dank!

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Hess, hat bekannt, allen die mir aus Anlaß meines Weihnachtsbesuchs an die Auslandskorrespondenten und des Jahreswechsels Grüße oder Glückwünsche überbrachten, lage ich auf diesem Wege auf: „Danke!“

# Staatssekretär Grauert 48 Jahre alt.

Der Staatssekretär des Preussischen Innenministeriums Ludwig Grauert begibt heute seinen 48. Geburtstag. Der Preussische Ministerpräsident Göring hat Minister Grauert zum Staatssekretär. In dem abgelaufenen Jahr hatte Grauert Gelegenheit, sein Können in den ungewöhnlichen neuen Gesetzen, wie dem Gesetz über den Staatsrat, über den Provinzialrat und auch in den neuen kommunikativen Gesetzen nützlich zu verwer-

# Präfekt Hartl spurlos verschwunden.

### Der Hauptbelastungszeuge im Freilinger Prozeß gegen Rohberger unaußfindbar.

Die Freileitung der NSDAP. Freilinger erlarierte vor einigen Wochen in Freilinger gegen den Seminarlehrer des hiesigen Gymnasiums in Freilinger, Dr. Rohberger, wegen Grenzpropaganda. Vor einigen Tagen fand in München die Verhandlung vor dem Sondergericht statt, die eine Verurteilung des Dr. Rohberger zu acht Monaten Gefängnis als Folge hatte. Der Staatsanwaltschaft Hartl, die heute gelistet ist, wurde in Freilinger unter Eid aus und wurde Hauptbelastungszeuge gegen Rohberger.

Das Hartl nach Angabe des befragten stellvertretenden Direktors nicht mehr zu finden wäre und sein Aufenthalt nicht bekannt sei. Die hiesige polizeiliche Nachforschung ist angeordnet.

Am Freitag, dem 5. Januar, lief bei der Politischen Polizei die Nachricht ein, daß in einem katholischen Kreise der Jugendmannschaft des Priester Hartl als Heuge geleitet, ferner die der katholischen Kirche angesehen wurde, ferner die - unwahrscheinlich klingende - Meldung, daß man in diesen Kreisen der Ansicht sei, Hartl müsse wie ein Judas aus dem Leben scheiden. Die am 6. Januar pflichtgemäß besandene Zeitung hat die Nachricht von einer Anklage ansonner Karten und Schlußbriefe, die alle die gleiche Tendenz zeigten, entwerber Hartl zum Selbstmord zu treiben oder ihn den gewaltsamen Tod anzutreiben. Der mit der Verhandlung beauftragte Beamte verfuhr nunmehr mit dem Verdachten Hartl Prüfung zu bekommen. Hierbei stellte er im Seminar in Freilinger fest,

# Evangelischer Pfarrer verhaftet

### Wegen Verbois des Deutschen Gesches.

Auf Anordnung des Geheimen Staatspolizeiamtes wurde der evangelische Pfarrer Buechele in der Dornburg im Kreis Schleiz verhaftet. Der Pfarrer Buechele, der sich schon im Sommer des Jahres durch beleidigende Äußerungen gegen den Kultusminister auf unangenehme Weise bemerkbar gemacht. Damals entging er nur einer empfindlichen Verhaftung. Minister keinen Eintrag anstellt, hat er sich ein Einverständnis der Behörden ließ sich aber nicht mehr vermeiden, als der Pfarrer den ihm anvertrauten Konfirmanden die Anwendung des Deutschen Grußes beim Betreten der Unterrichtsstunden untersagte und durch Äußerungen, das auch dem Reichsbischof und dem Führer der Hitlerjugend durchgeföhrt Eintragungswert der Jugend zu laborieren verfuhr.

# Promotion von Nichtariern.

Ein Erlaß des preussischen Kultusministers. Zur Klärung von Zweifeln, ob die zum meistein Studium zugelassenen Studierenden nicht arischer Abstammung ohne besondere Bedingungen auch zu den akademischen Prüfungen (Diplom, Doktor-Prüfungen) zugelassen werden dürfen, hat der preussische Kultusminister auf einen Erlaß herausgegeben, der auch über andere mit den Prüfungen nicht arischer Studierender zusammenhängenden Fragen Bestimmungen bringt. Nach diesen Bestimmungen wird zukünftig folgende Ordnung verfahren werden:

sonstigen Voraussetzungen zu einer Zulassung erfüllen, auf Antrag mit Genehmigung des preussischen Kultusministers zu den Prüfungen zugelassen werden können. Allen gemeinlich angehörenden von ausländischer Abkunft sind alle diejenigen Studierenden arischer oder nicht arischer Abstammung, die aus der Liste der Studierenden getilgt werden müssen.

In den Prüfungen sind diejenigen Reichsdeutschen nicht arischer Abstammung unbeschränkt zugelassen, deren Väter in Weltkriege an der Front für das Deutsche Reich oder seine Verbündeten gekämpft haben, sowie Abkömmlinge aus Ehen, die vor Inkrafttreten des Gesetzes geschlossen wurden. Die Heiratung deutscher Schulen im Hochschulwesen vom 25. April 1933 geschlossen sind, wenn ein Elternteil oder zwei Großeltern arischer Abkunft sind. Ferner sind zu den Prüfungen zugelassen diejenigen Studierenden nicht arischer Abstammung, die entweder während der Kriegsjahre 1914/18 in den Kriegsdienst eingezogen waren, oder denen das weitere Studium gestattet ist, und zwar auf Grund des Ausführungsbeschlusses des preussischen Kultusministers vom 16. Juni 1933 zur Ausführung des Gesetzes gegen die Heiratung der deutschen Schulen und Hochschulwesen vom 28. April 1933.

# Gesamtanfrage der Werke Wilhelm Raabes.

Die zum Teil vergriffene Gesamtanfrage der Werke Wilhelm Raabes wird nach dem Belieben des Herausgebers der Gesellschaft der Freunde Wilhelm Raabes in vollem Umfang weitergeföhrt. Mit der Herausgabe der Briefe, die für die nächste Zeit vorliegen war, soll noch gemerkt werden, bis die Bücherauslieferung vollkommen geföhrt ist.

# Wanderanschauung der Thüringer Theater.

Die Landespropagandastelle beim Staatsminister für die Thüringer Theater bereitet eine Wanderanschauung der Thüringer Theater vor, die einen Überblick über die künstlerische Tätigkeit hiesiger Theatergruppen geben soll. Die Ausstellung kommt durch alle Theaterabteilungen Thüringens, nachdem sie im Weimarer Nationaltheater gezeigt worden ist.

# Volkschule für Politik.

An Braunschweig wird die Errichtung einer Volkshochschule für Politik geplant. Außer über Politik soll auch über Staatsphilosophie, Geschichte und Rechtslehre, Völkerverfassung und über Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaften gelehrt werden.

Unter den Merkmalen des neuangelegten Werkes „Kraft durch Freude“ befindet sich das Amt für „Volkskunst und Heimat“. Es sind vor allem die drei großen Arbeitsgruppen zum Ausdruck worden: das Erbe (Volkskunst, Naturkunde, Denkmalspflege), das Leben (Wissenschaft, Volkstanz, Spielplatz), die Formgestaltung (Volkskunst, Theater-



